

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Februar 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 13. Februar 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Haller, Lechner, Millner, Vogl, Haratzmüller, Woisetschläger, Schwingenschuß, Stigler, v. Koller, Nutzinger, Eysn, Krenklmüllner, Anton Heindl, Wittigschlager.

Abwesende: Herr Gemeinderath Edelbaur, Mich. Heindl, Seidl, Vögerl v. Jäger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 6. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

In der Sitzung am 6. d.Mts. wurde über das von mir vorgetragene Schreiben des Hr. Dr. Pierer nebst den beygeschloßenen Bescheide des Hr. Fürsten Gustav v. Lamberg über ein Gesuch des Josef Pfaffenhuber wegen Verabfolgung von Holz der Beschluß gefaßt, bey dem Umstande, als hierin von einem Antrage bezüglich der Durchfahrt durch das fürstl. Schluß die Rede ist, von dem die Gemeinde nichts weiß, da sie sich an Hr. Gustav Fürst u. Lamberg mit Schreiben und Aufklärung zu verwenden sey. Nachdem ich diesen Gegenstand einer reiflichen Überlegung unterzog, habe ich mich bestimmt gefunden, das beantragte Schreiben nicht zu erlassen, weil ich hierin mir eine Politik zu entdecken glaubte, es wolle daher der löbl. Gemeinderath abstimmen, und sich äußern, ob selber gegen meinen Antrag einverstanden ist, daß nämlich es von dem in letzter Sitzung beschloßenen Schreiben an Sr. fürstl. Durchlaucht v. Lamberg abzukommen habe, mit diesem Antrage sind die Herrn Gemeinderäthe Wittigschlager, Haratzmüller, Nutzinger, Eysn, Woisetschläger u. Anton Heindl einverstanden, die Herrn Gemeinderäthe Haller, Lechner, Millner, Vogl, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Stigler u. v. Koller geben sich der Ansicht hin, daß an Sr. frstl. Durchlaucht v. Lamberg, das entsprechende Schreiben auf Grund des vorliegenden Bescheides, ohne sich hierin auf Propositionen einzulaßen, zu erlassen sey, daher:
Beschluss per majora. Ist an Sr. fürstl. Durchlaucht das entsprechende Schreiben auszufertigen, selbes jedoch in nächster Sitzung in Vortrag zu bringen.

III. Section.

Nro. 704. Bericht des R.R. Schiefermayr mit den theilweisen Bezugsakten in Betreff des neuerlichen Rekurses, der Fr. Maria Altmann pcto. Mortuarsentrichtung.
Sind diese Akten nebst Communicat im Sinne dieser Relation an das k.k. Bezirksamt mit Bericht zu überreichen.

Nro. 631. Gesuch des Karl Stoll pcto. Überlassung des städtischen Theaters für die nächste Wintersaison 1855/56.

Bescheid pr. majora. Wird Ihnen in der Voraussetzung, daß Sie das in Ihrem Gesuche versprochene getreulich erfüllen, eine gute Gesellschaft engagieren, des angeschloßenen Bedingniße getreulich erfüllen u. das theaterlustige Publikum befriedigen, das städtische Theater für die künftigen Winter Saison in Pacht überlassen, zur Sicherstellung die Caution erlegen, wornach sodann der Pachtvertrag mit Ihnen abgeschlossen werden wird. Die Verbindlichkeit tritt bey Erlag der Caution ein. Hievon ist Bittsteller ratschlägig zu verständigen.

I. Section.

Nro. 675. Dekret des k.k. Bezirksamtes mit der Erledigung zur Zustellung an Josef Aichinger, womit derselbe mit seinem Heirathsgesuche zurückgewiesen wurde.

Ist das anliegende Dekret sammt Beilagen dem Josef Aichinger zuzustellen.

V. Section.

Nro. 696. Dekret des k.k. Bezirksamtes pcto. Äußerung über die von Elisabeth Zeller veranlaßte Zurücklegung ihres Erwerbsteuerscheines auf die Weibskleidermachey.

Dem Polizeyamte zur geeigneten Erhebung der fraglichen Verhältniße und sofortiger Berichtserstattung.

Nro. 684. Bericht des Dr. Kompaß über die nach Stadt Steyr oder wenigstens in der Nähe derselben projektirte Eisenbahn, bittet diesen Bericht zur Wissenschaft zu nehmen, u. dießfalls die weiteren geeigneten Schritte einzuleiten.

Ein Comité von Hrn. Bürgermeister berufen, wird diese wichtige Berichtserstattung in Betracht ziehen, u. die hievon abhängigen Schritte dem Gemeinderathe vorschlagen.

Nro. 693. Anzeige des Polizeyamtes über den Winkelschank des Martin Köstlinger.

Zur weiteren Amtshandlung dem löbl. k.k. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen.

Nro. 690. Dasselbe des Michael Rutensteiner wegen unbefugten Betrieb eines Frachtfuhren u. Bothengeschäftes.

Wird als in den Ressort des k.k. Bezirksamtes gehörig zur Entscheidung mit Bericht vorgelegt.

Nro. 525. Prototoll mit den Vorstehern der Wirthskommunität u. Viertelmeistern über das Gesuch des Sylv. Huber um Ertheilung des Befugnißes zum Kleinausschank des von ihm erzeugten Rosoglio, Liquer u. Brantwein.

Wird sammt dem Communicat über Einverständniß des Gemeinderathes dem löbl. kk. Bezirksamte mit der Äußerung auf Abweisung des Bittstellers vorgelegt mit motivirten Bericht.

Nro. 526. Protokoll mit den Viertelmeistern über das Erwerbsteuerminderungsgesuch des Anton Prinzenstein.

Zur weiteren Vorlage mit dem Communicate an das k.k. Bezirksamt mit Bericht.

Nro. 527. Protokoll mit Joh. Edtmayr pcto. Rücklage des Viktualienhandels.

Zur Vorlage an das k.k. Bezirksamt mit Bericht.

Nro. 528. Protokoll mit demselben um Verwendung wegen Abschreibung des Erwerbbrückstandes.

Wird mit dem Antrage auf Abschreibung dem k.k. Bezirksamte vorgelegt.

Nro. 538. Sign. des k.k. Bezirksamtes pcto. Angabe der Hilfsarbeiter u. des Alters des Michael Mittendorfer.

Hr. Distr. Aktuar Willner hat in der Werkstätte des Genannten Nachsicht zu pflegen, u. den Befund unter Angabe des Alters des Bittstellers zum Behufe der weiteren Vorlage zu relationiren.

Nro. 599. Indors. des k.k. Bezirksamtes vom 25 Jän. d.J. Z. 198 pcto weiterer Nachweisungen zum Gesuche des Alois Stierhofer.

Hr. Alois Stierhofer mittelst Intim. Dekret zur Hereingabe der geforderten Nachweisungen aufzufordern.

Nro. 603. Indors. des k.k. Bezirksamtes pcto mehrerer Nachweisungen zu dem Gesuche der Anna Traunfellner.

do. do. do.

Nro. 606. Indors. do. in Betreff des Erwerbsteuer Antrages der Zázilia Eigner.
Mit der entworfenen Äußerung rückzuschließen.

Nro. 678. Indors. do. mit der Entscheidung, daß dem Ludwig Saffer ein personelles Bäckengewerbe verliehen wurde.

Von dieser Verleihung sind die Bäckerinnung gegen Vorlage des Empfangsschein mit Intim. Dekret das Polizeyamt durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 682. Indors. des k.k. Bezirksamtes pcto schleuniger Erhebung über den Geschäftsumfang mehrerer Gewerbsleute.

Hr. Distr. Akt. Willner wird angewiesen, in den Werkstätten der in Rede stehenden Gewerbsleute Nachsicht zu pflegen, u. den Befund zum Behufe der weiteren Berichtserstattung in kürzester Zeit zu relationiren.

Nro. 524. Vernehmungsprotokoll mit den Vorstehern der Schuhmacher Innung über das Gesuch des Georg Atzlinger um Verleihung des Befugnißes zur Verfertigung von Schuhmacherwerkzeug.
Zur Vorlage an das k.k. Bezirksamt nebst Communicat mit Bericht.

Nro. 522. Protokoll mit den Vorstehern des Handelsstandes über die Besteuerungsverhältnisse u. den Geschäftsbetrieb der beiden Krämer Alois Nothhaft u. Karl Fendt.

Wird über Einvernehmung des Gemeinderathes in Folge Dekretes vom 18. Nov. 1854 Z. 1466 des k.k. Bezirksamte mit entsprechendem Bericht vorgelegt.

Nro. 523 Protokoll über die gepflogene Vernehmung des Erwerbsteuerminderungsgesuches des Anton Baumgartner.

Wird mit dem Protokolle de prs. 17. Dezbr. 1854 Z. 5684 dem löbl. k.k. Bezirksamte mit Bericht vorgelegt.

Nro. 521. Protokoll mit dem Vorsteher des Handelsstandes über das Erwerbsteuer-Minderungs-Gesuch des Math. Gausterer.

Wird unter Com. Rückschluß dem k.k. Bezirksamte mit der entsprechenden Äußerung vorgelegt.

No. 491. Indors. des k.k. Bezirksamtes v. 23 Jänner 1855 Z. 691 mit dem Rekurse des Math. Edenberger zur Äußerung und Vorlage der Bezugsakten.

Sämmtliche Vorverhandlungsakten sind chronologisch geordnet in ein Verzeichniß zu bringen, und dem löbl. k.k. Bezirksamte sammt Communicat mit umständlichen Bericht vorzulegen.

VI. Section.

Nro. 594. Relation des Polizey u. Conscr. Amtes über die persönlichen Verhältnisse der kranken Anna Maria Hofstätter.

Dieser Äußerung u. hauptsächlich dem ärztlichen Zeugniße zu Folge ist Anna Maria Hofstätter auf Kosten der Gemeinde zu versorgen, daher in die Siechenanstalt aufzunehmen u. dort zu verpflegen. Hievon ist das Institut der barmh. Schwestern, der Herr Inspizient, u. der Obmann der Siechenanstalt, letztere mit dem Auftrage zu verständigen, die Verpflegskosten pr. 15 xr C.M. täglich auszubezahlen, die bezügliche Armenportion oder Pfründe einzuziehen, u. zwar letztere in der Art, daß selbe zur Verpflegsgebühr verwendet wird.

Nro. 663. Schreiben von der Kranken und Versorgungs-Verwaltung Windischgarsten mit Empfangsbestätigung der eingesandten Anton Hofbauer'schen Verpflegsgebühr pr. 9 fl 48 xr C.M. u.

der Bitte wegen Zahlung der Medikamentengebühr pr. 14 xr. Innerwähnte 14 xr C.M. für die Apothekerrechnung an die Krankenhausverwaltung Windischgarsten einzusenden.

Nro. 352. Competenten Protokoll über die Gesuche um Verleihung der erledigten Bruder u. Lazarethhauspfründe.

Wird auf Grundlage der in der Armensitzung am 12. d.Mts. gepflogenen Berathung die erledigte Bruderhauspfründe pr. tägl. 8 xr C.M. dem Sebastian Mühlberger u. die vacante Lazarethpfründe pr. 5 xr C.M. der Katharina Lasser vom 17. d.Mts. angefangen gegen Einziehung ihrer Armenportionen verliehen. Hievon sind Sebast. Mühlberger, Kathar. Lasser dann die Armeninstituts u. Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

Zur I. Section.

Nro. 673. Relation des Polizey und Conscr. Amtes über die Zuständigkeit und den Geschäftsbetrieb des Strumpfwirkers Johann Schaitner.

Ist das anliegende Gesuch des Johann Schaitner ad Nro. 337 dem k.k. Bezirksamte mit dem Antrage auf Bewilligung zu übermitteln.

A. Haller

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer